

Informationsblatt für Anleger

	Risikowarnung	<p>a) Dieses öffentliche Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt.</p> <p>b) Investitionen in Wertpapiere oder Veranlagungen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Geldes oder des Risikos möglicherweise keine Rendite zu erhalten.</p> <p>c) Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme.</p> <p>d) Es handelt sich um <u>kein</u> Sparprodukt. Sie sollten nicht mehr als 10 % Ihres Nettovermögens in solche Wertpapiere oder Veranlagungen investieren.</p> <p>e) Sie werden die Wertpapiere oder Veranlagungen möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können.</p>
Teil A	Informationen über den Emittenten und das geplante Projekt	<p>a) <u>Emittent</u>: MUST Verwaltungen GmbH & Co KG, FN 319950s; <u>Firmenbuchgericht</u>: Landesgericht Salzburg; <u>Anschrift</u>: 5020 Salzburg, Klessheimer Allee 100, <u>Telefon</u>: +43 664 355 83 49; <u>Rechtsform</u>: Kommanditgesellschaft österreichischen Rechts; <u>Komplementär</u>: MUST Holding GmbH, HRB 22218, Amtsgericht Traunstein; Stammkapital EUR 25.000,00, unbeschränkt haftend; <u>Kommanditist</u>: MUST Immobilien GmbH, HRB 23761, Amtsgericht Traunstein; Haftkapital EUR 100,00, beschränkt haftend; <u>Gewerbeschein</u>: Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe; <u>UID-Nr.</u>: ATU64868824; <u>Vertretung</u>: Alexander Reichl, geb. 22.08.1982, Bad Reichenhall, Geschäftsführer der MUST Holding GmbH, w.o.; <u>Haupttätigkeit des Emittenten</u>: Kauf und Verkauf von Immobilien, Vergabe von Baurechten, Vermietung und Verpachtung von Immobilien, Verwaltung, Bewirtschaftung, Instandhaltung und Management von Immobilien</p> <p>b) <u>Beschreibung des geplanten Projekts</u>: Um- und Zubau eines bestehenden Wohnhauses in Straßwalchen, Salzburg;</p>
Teil B	Hauptmerkmale des Angebots-Verfahrens und Bedingungen für die Kapitalbeschaffung	<p>a) <u>Fundingschwelle</u>: EUR 150.000; <u>Zahl der vom Emittenten bereits nach dem Alternativfinanzierungsgesetz durchgeführten Angebote</u>: 0;</p> <p>b) <u>Zeichnungsfrist</u>: bis 15.05.2020;</p> <p>c) Wird das Fundinglimit innerhalb der Zeichnungsfrist nicht erreicht, kann der Emittent die Zeichnungsfrist um maximal 90 Tage verlängern. Wird die Fundingschwelle während der (allenfalls verlängerten) Zeichnungsfrist nicht erreicht, wird der Emittent von sämtlichen Verträgen zurücktreten;</p> <p>d) <u>Fundinglimit</u>: EUR 275.000;</p> <p>e) Der Emittent stellt für die Ausführung des Projektes je nach Fundingerfolg bis zu EUR 862.000 an Eigenmittel und laufenden Einnahmen des Projektes bereit;</p> <p>f) Durch die Aufnahme der angebotenen Nachrangdarlehen verringert sich die Eigenkapitalquote um bis zu 0,41%-Punkte</p>
Teil C	Besondere Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anleger kann Forderungen auf Rückzahlung der Darlehen zur Fälligkeit nur geltend machen, sofern diese Zahlungen keinen Insolvenzgrund auslösen; • Im Falle einer Insolvenz oder Liquidation erfolgt die Befriedigung des Anlegers nachrangig gegenüber allen anderen Gläubigern, mit Ausnahme von Eigentümern in Hinblick auf Eigenkapital und eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen sowie Nachranggläubiger mit späterem Zuzählungsstichtag; • Im Falle einer Insolvenz hat jeder Anleger die Kosten der Anmeldung seiner Forderung im Insolvenzverfahren selbst zu tragen; • Eine Nachschusspflicht oder Haftung für Forderungen anderer Gläubiger besteht für die Anleger nicht; • Das Eigenkapital laut Bilanz zum 31.12.2018 ist positiv. • Über das Vermögen des Emittenten wurde innerhalb der letzten drei Jahre kein Insolvenzverfahren eröffnet.
Teil D	Informationen über das Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen	<p>a) Qualifizierte Nachrangdarlehen in einem Gesamtbetrag zwischen Fundingschwelle und Fundinglimit (vgl. Teil B, a) und d));</p> <p>b) <u>Laufzeit</u>: 12 Monate ab Zuzahlung; <u>Verlängerungsoption</u>: um maximal 6 Monate durch Emittentin einseitig möglich;</p> <p>c) <u>Zinssatz</u>: 7,25 % p.a. fix, endfällig, jährlich kapitalisiert, Kalendertagmethode; <u>Zinssatz im Falle der Laufzeitverlängerung</u>: 1,25% p.a. zuzügl. zur vorstehenden Verzinsung für den Zeitraum der Verlängerung</p>
Teil E	Anlegerrechte	<p>a) Die Anleger erhalten keine Kontroll- oder Mitwirkungsrechte; Anleger haben Anspruch auf jährliche Auskunft über wesentliche Änderungen der in diesem Informationsblatt veröffentlichten Angaben und Veröffentlichung des Jahresabschlusses gemäß §§277 bis 279 UGB; Weiters erfolgen freiwillige quartalsweise Fortschrittsberichte zum Projekt;</p> <p>b) Eine Übertragung des qualifizierten Nachrangdarlehens durch den Anleger ist nur mit Zustimmung des Emittenten und der Plattformbetreiberin möglich; es entstehen dabei keinerlei Kosten für den übertragenden oder übernehmenden Anleger;</p> <p>c) Eine Kündigung ist nicht vorgesehen – das Darlehen ist befristet;</p>
Teil F	Gebühren, Informationen und Rechtsbehelfe	<p>a) Den Anlegern entstehen im Zusammenhang mit der Investition keine Gebühren oder Kosten;</p> <p>b) Dem Emittenten entstehen im Zusammenhang mit der Veranlagung einmalige Kosten in Höhe von bis zu 10,0% und laufende Kosten in Höhe von 1,00% p.a., der Investition;</p> <p>c) Zusätzliche Angaben und Informationen über das geplante Projekt und den Emittenten können unentgeltlich auf www.dagobertinvest.at eingesehen und unter welcome@dagobertinvest.at angefordert werden.</p> <p>d) Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt.</p>
	Prüfungsvermerk	Geprüft gemäß § 5 Abs. 4 AltFG am 14.04.2020 von Christian Bruckner, Head of Back Office, dagobertinvest gmbh
	Hinweis	<p>Gemäß § 4 Abs. 1 Z 2 bis 4 und Abs. 4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt noch folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) den nach § 193 des Unternehmensgesetzbuches – UGB, BGBl. I Nr. 120/2005, erstellten aktuellen Jahresabschluss oder die nach § 193 UGB erstellte Eröffnungsbilanz; 2) den Geschäftsplan; 3) im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen; 4) Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten Diese Informationen finden Sie auf: www.dagobertinvest.at

MANZ Firmenregister

Quelle: Firmenbuch und Insolvenzdatei (Edikte) der Republik Österreich
Lizenzgeber: Bundesministerium für Justiz
Lizenznehmer: MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Kohlmarkt 16, 1010 Wien

Stichtag 13.03.2020 **Insolvenzdatei** **FN 319950 s**

Für dieses Unternehmen ist zum Zeitpunkt der Abfrage kein Eintrag in der Insolvenzdatei vorhanden.

Stichtag 13.03.2020 **Firmenbuch-Auszug mit aktuellen Daten** **FN 319950 s**

Grundlage dieses Auszuges ist das Hauptbuch ergänzt um Daten aus der Urkundensammlung.

Letzte Eintragung am 11.12.2019 mit der Eintragungsnummer 17
zuständiges Gericht Landesgericht Salzburg

FIRMA
6 **MUST Verwaltungs GmbH & Co KG**

RECHTSFORM
1 Kommanditgesellschaft

SITZ in
6 politischer Gemeinde Salzburg

GESCHÄFTSANSCHRIFT
6 [Klessheimer Allee 100](#)
5020 Salzburg

GESCHÄFTSZWEIG
1 Verwaltung von Beteiligungen

STICHTAG für JAHRESABSCHLUSS
4 31. Dezember

JAHRESABSCHLUSS (zuletzt eingetragen; weitere siehe Historie)
16 zum 31.12.2018 eingereicht am 26.09.2019

UNBESCHRÄNKT HAFTENDE/R GESELLSCHAFTER/IN
7 E MUST Holding GmbH
vertritt seit 14.11.2012 selbständig

KOMMANDITIST/IN HAFTSUMME
17 I MUST Immobilien GmbH EUR 100
17 Rechtsnachfolge nach 001
MUST Motors GmbH
(Amtsgericht Traunstein HRB 24463)

PERSONEN

13 E MUST Holding GmbH
17 (Amtsgericht Traunstein HRB 22218)
Sitz in Freilassing
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
17 [Münchener Straße 69](#)
DEU-83395 Freilassing
17 I MUST Immobilien GmbH
17 (Amtsgericht Traunstein HRB 23761)
Sitz in Freilassing
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
17 [Münchener Straße 69](#)
DEU-83395 Freilassing

VOLLZUGSÜBERSICHT

Landesgericht Salzburg

1	eingetragen am 12.12.2008	Geschäftsfall	24 Fr	8455/08 f
	Antrag auf Neueintragung einer Firma	eingelangt am	28.11.2008	
4	eingetragen am 11.10.2011	Geschäftsfall	24 Fr	12627/11 t
	Elektronische Einreichung Jahresabschluss	eingelangt am	30.09.2011	
6	eingetragen am 18.10.2012	Geschäftsfall	24 Fr	8866/12 w
	Antrag auf Änderung	eingelangt am	16.10.2012	
7	eingetragen am 21.11.2012	Geschäftsfall	45 Fr	9355/12 v
	Antrag auf Änderung	eingelangt am	19.11.2012	
13	eingetragen am 23.09.2017	Geschäftsfall	68 Fr	3446/17 t
	Antrag auf Änderung	eingelangt am	13.09.2017	
16	eingetragen am 16.10.2019	Geschäftsfall	45 Fr	8946/19 d
	Elektronische Einreichung Jahresabschluss	eingelangt am	26.09.2019	
17	eingetragen am 11.12.2019	Geschäftsfall	45 Fr	12110/19 g
	Antrag auf Änderung	eingelangt am	22.11.2019	

INFORMATION DER ÖSTERREICHISCHEN NATIONALBANK

zum 13.03.2020 gültige Identnummer: 8977380

----- HINWEIS -----

MANZ übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Aktualität der bereitgestellten Information. Diesbezügliche Haftungsansprüche gegen MANZ sind grundsätzlich ausgeschlossen.



Jahresabschluss 31.12.2018

FN 319950s

FIRMA

MUST Verwaltungs GmbH & Co KG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Kommanditgesellschaft

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Kommanditgesellschaft

PDF GENERIERT AM

26.09.2019

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: bfbf4ae8ba3530db29ceef80d807a5e8

MUST Holding GmbH

Sonstiges Register (Sonstiges Register)

Klemens Pitterka, geb 26.01.1962

am 23.09.2019

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er der einzige Vertreter der Gesellschaft ist und einen mit dem übermittelten Jahresabschluss gleichlautenden eigenhändig unterfertigt hat.

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	1.977.243,55	422.198,79
Anlagevermögen	1.330.290,74	37.568,31
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	1.329.990,74	37.268,31
Finanzanlagen	300,00	300,00
Umlaufvermögen	646.952,81	384.630,48
Vorräte	132.000,00	208.030,12
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	283.036,26	121.669,43
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	231.916,55	54.930,93
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
PASSIVA	1.977.243,55	422.198,79
Eigenkapital	66.519,49	26.432,68
eingefordertes Komplementärkapital	25.000,00	25.000,00
Kommanditkapital	100,00	100,00
Kapitalrücklagen	-29.219,11	-29.219,11
obligationsähnliches Kapital	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	70.638,60	30.551,79
<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00	0,00
Investitionszuschüsse	0,00	0,00
Substanzgenussrechte	0,00	0,00
Rückstellungen	0,00	0,00
atypisch stille Beteiligung	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	1.910.724,06	395.766,11
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Eine Überschuldung liegt keine vor. Da ausreichend Immobilienvermögen vorhanden sind und Gewinne im Jahr 2019 erzielt werden.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2018	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2018	
Anlagevermögen	384.630,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2018	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	945.660,26	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2018
Anlagevermögen	0,00	0,00	29.597,39
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2018	Buchwert 31.12.2018
Anlagevermögen	384.630,48	1.330.290,74
Sachanlagen	384.330,48	1.329.990,74
Finanzanlagen	300,00	300,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	1.910.724,06		1.910.724,06	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00	Immobilienvermögen	0,00



MUST-GROUP



Geschäftsplan

Firmenprofil

Die **2008 gegründete MUST-Firmengruppe** investiert in österreichische und deutsche Immobilien und in Objekte im kroatischen Küstenbereich.

Die **Unternehmens-Gruppe** besteht noch aus weiteren Tochtergesellschaften, die eigenständig oder in Form von Beteiligungen wiederum auch in anderen Tätigkeitsbereichen aktiv sind.

Unternehmensziel ist es, den Immobilienbestand kontinuierlich zu erweitern.

Aus diesem Grund sind wir am **Erwerb von Anlageimmobilien** (Zinshäuser, Gewerbeobjekte, Park-häuser, Einkaufs-zentren etc.) und Grundstücke zur weiteren Projektierung in Österreich und Deutschland interessiert.

Der Emittent

Gesellschaft:	MUST Verwaltungs GmbH & Co KG
Rechtsform:	Kommanditgesellschaft
Firmenbuchnummer:	FN 319950 s
Gerichtsstand:	Landesgericht Salzburg
Sitz der Gesellschaft:	5020 Salzburg
Geschäftsadresse:	Klessheimer Allee 100
Gründungsdatum:	gegründet 2008, operative Tätigkeit 2009 aufgenommen
Ersteintragung:	12-2008
Komplementär:	MUST Holding GmbH
Kommanditist:	MUST Immobilien GmbH

Das Geschäftsmodell



Die **2008** gegründete **MUST-Firmengruppe** entwickelt Immobilien in Österreich, Deutschland und im kroatischen Küstenbereich und legt dabei **größten Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit**.

Alexander Reichl, Geschäftsführer der MUST Verwaltungs GmbH & Co KG, obliegt die Aufgabe **potentielle Objekte nach marktrelevanten Kriterien** zu prüfen und eine grundsätzliche Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise der zur Frage stehenden Liegenschaft zu treffen.

Im Anschluss daran werden weitere Professionisten zur **Prüfung der Bebaubarkeit** hinzugezogen. Das können sowohl unabhängige Architekten als auch Ziviltechniker sein, die seit Jahren mit der MUST-Group zusammenarbeiten.

Erst eine plausible **Bauträgerkalkulation gemäß ÖNORM** entscheidet den Ankauf oder die Ablehnung eines Projekts.

Die **Einreichung der zur Baugenehmigung** erforderlichen Unterlagen erfolgt in Abstimmung mit einer/einem staatlich anerkannten Architektin/en, um Verzögerungen in der Genehmigungsphase zu vermeiden.

Während der Genehmigungsphase erfolgt die **Ausschreibung an sämtliche Gewerke**, die für das Bauvorhaben notwendig sind. Je nach Größe des Projektes erfolgt nach Genehmigung durch die zuständigen Baubehörden die Beauftragung von Generalunternehmern, Teilgeneralunternehmern, bzw. Errichtung unter eigener Leitung.

Ebenfalls während dieser Phase erfolgt nach grundsätzlicher Erteilung der Baugenehmigung bereits der **Vertriebsstart** der zu errichtenden 5 Einheiten in Zusammenarbeit mit Werbefachleuten und Makler*innen. Binnen 2 Monaten wurden 4 von 5 Einheiten verkauft.

Projektbeschreibung

Die **fünf modernen Wohnungen** in der **Johann-Groh-Straße 5**, im salzburgerischen Straßwalchen, sind **zwischen 55m² und 115m²** groß, perfekt geplant und erfüllen alle Ansprüche der heutigen Wohnbedürfnisse. Der **Altbestand wird dazu generalsaniert, um- und ausgebaut** und erstrahlt in zeitgemäßer Optik.

In den **Erdgeschoßappartements** öffnet sich der Wohnbereich auf die südwest-seitig ausgerichteten Terrassen und Gärten. In den Wohnungen im Ober-geschoß wurden Balkone als private Freiflächen geplant.

On Top: das Penthouse mit drei großzügigen und lichtdurchfluteten Zimmern, Lift bis in

die Wohnung, Raumhöhe von bis zu 3,60 Meter und einer teilweise überdachten Lounge-terrasse, ist das Highlight des Objekts.

Auch bei der **Innenausstattung** wird auf **höchste Qualität** Wertgelegt: hochwertige Eichendielenböden, Fußbodenheizung, hochwertige Kunststoffenster und Terrassentüren mit 3-Scheiben-Isolierverglasung und stilvolles Badinterieur sind nur ein paar der vielen exklusiven Details.

Geheizt wird über eine Luft-Wärme-pumpe kombiniert mit Photo-voltaik.

Aktueller Projektstatus

Ende April wird der **Rohbau fertiggestellt**. Der Abschluss des Bauvorhabens wird noch dieses Jahr erfolgen.

Die Vermarktungsmaßnahmen haben schon Erfolge gezeigt: **4 der 5 Wohneinheiten sind bereits verkauft**.

Finanzierungsangebot

Zu erreichender **Funding- Mindestbetrag** (Schwelle): EUR 150.000

Funding-Höchstbetrag bei dem die Zeichnung geschlossen wird (Limit): EUR 275.000

Crowdinvesting-**Zeichnungsfrist**: 30 Tage

Darlehens-**Laufzeit**: 12 Monate, mit einmaliger Verlängerungsoption bis zu 6 Monaten

Standard-**Verzinsung**: 7,25% p.a.

Informationen nach FernFinG		
1	Angaben über den Unternehmer	MUST Verwaltungs GmbH & Co KG Klessheimer Allee 100 5020 Salzburg <u>Firmensitz:</u> Salzburg; <u>Firmenbuchnummer:</u> FN 319950s; <u>Firmenbuchgericht:</u> Landesgericht Salzburg
2	Angaben über die Finanzdienstleistung	
2.1	Beschreibung	Qualifizierter Nachrangdarlehensvertrag, dabei handelt es sich um einen Darlehensvertrag, bei dem das Kapital gegenüber Fremdkapital wie zum Beispiel einem Bankkredit im Insolvenzfall nachrangig behandelt wird. Darüber hinaus kann dieses Darlehen keine Insolvenz auslösen. Es besteht keine Nachschusspflicht seitens des Investors und es handelt sich nicht um eine Unternehmensbeteiligung. Jeder Anleger veranlagt einen Darlehensbetrag zwischen EUR 250,00 und EUR 5.000,00 (unter bestimmten Voraussetzungen sind auch höhere Beträge möglich). Die Laufzeit des Darlehens beträgt 12 Monate und der Zinssatz beträgt 7,25% p.a.. Weitere Details sind dem Darlehensvertrag unter Punkt 7. zu entnehmen. Es werden seitens des Investors keine über den Darlehensbetrag hinausgehenden Provisionen, Gebühren, Abgaben oder Steuern fällig, der Darlehensbetrag geht somit zu 100% an den Emittenten.
2.2	Weitere Risikoinweise	Es können keine verlässlichen Prognosen über künftige Erträge gemacht werden. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar. Es können insbesondere auch folgende Risiken auftreten:
	Insolvenzrisiko	Darunter versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit des Darlehensnehmers (Emittenten). Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führt regelmäßig zu einem Totalverlust. Dieses Risiko steht in engem Zusammenhang mit dem Bonitätsrisiko.
	Totalverlustrisiko	Darunter versteht man das Risiko, dass ein Investment vollständig wertlos wird. Das Risiko des Totalverlustes bei Einzelinvestments ist höher als bei einem Portfolio mit mehreren Projekten.
	Operatives Risiko	Darunter versteht man das Risiko, das durch die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens entsteht. Und auch besonders das Risiko der jeweiligen Branche.
	Malversationsrisiko	Darunter ist das Risiko zu verstehen, dass es im Unternehmen des Emittenten zu strafbaren Handlungen von Mitarbeitern/Organen kommt. Diese können nie zur Gänze ausgeschlossen werden. Malversationen können das Unternehmen mittelbar oder unmittelbar schädigen und auch zur Insolvenz führen.
	Klumpenrisiko	Darunter versteht man jenes Risiko, das entsteht, wenn man keine oder nur eine geringe Streuung des Portfolios vornimmt. Von einem Investment in nur wenige Titel ist daher abzuraten.
	Erschwerte Übertragbarkeit	Darunter ist zu verstehen, dass Ihre Investitionen nur unter besonderen Bedingungen übertragbar sind, es keinen geregelten Markt und dadurch in der Regel keinen Kurswert gibt.
2.3	Steuern	Die tatsächlichen steuerlichen Auswirkungen sind von den individuellen Verhältnissen des Investors abhängig. Als natürliche Person mit Wohnsitz in Österreich sind Zinszahlungen einkommensteuerpflichtig gemäß §27 Abs. 2 Z22 EStG. Veranlagungsfreibetrag gem. §41 Abs. 1 EStG: Lohnsteuerpflichtige Personen müssen gemäß §41 Abs. 1 Z1 eine Einkommensteuererklärung nur dann erstellen, wenn die nicht lohnsteuerpflichtigen Einkünfte EUR 730,- übersteigen, oder eine sonstige Bedingung vorliegt. Somit sind Einkünfte bis EUR 730,- steuerfrei. Bis zu dem Betrag von EUR 1.460,- gibt es eine Übergangsbestimmung. Erträge aus einem etwaigen Verkauf sind ebenfalls einkommensteuerpflichtig. Diese Informationen gelten bis zur Mitteilung einer Änderung.
2.4	Zahlung und Erfüllung	Der Investor gibt mit dem Klick auf den „Jetzt zahlungspflichtig zeichnen“ Button sein Angebot ab. Dieses wird durch die Übersendung des Zeichnungsscheins per E-Mail angenommen. Der Investor hat den Darlehensbetrag auf das angegebene österreichische Konto zu überweisen oder dem Emittenten ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen und der Investor hat darauf zu achten, dass sein Lichtbildausweis überprüft werden kann. Der Emittent behält sich das Recht vor, den Darlehensvertrag vor der Zuzählung ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Funding-Schwelle nicht erreicht wird. In diesem Fall wird das Geld umgehend an den Investor zurücküberwiesen.
2.5	Fernkommunikationsmittel	Für die Verwendung von Fernkommunikationsmitteln werden dem Investor keine gesonderten Kosten in Rechnung gestellt.
3	Angaben über den Fernabsatzvertrag	
3.1	Rücktrittsrecht	Es besteht ein 14 tages Rücktrittsrecht ab Vertragsabschluss. Die Rücktrittserklärung ist an MUST Verwaltungs GmbH & Co KG, Klessheimer Allee 100, 5020 Salzburg, zu richten. Die Gesellschaft hat, sofern der Investor bereits die Einzahlung des Darlehensbetrages getätigt hat, diesen innerhalb von 10 Werktagen ab Zugang der Rücktrittserklärung an den Investor zurück zu überweisen.
3.2	Vertragskündigung	Eine Vertragskündigung seitens des Investors ist nicht vorgesehen. Der Emittent behält sich das Recht vor, den Darlehensvertrag vor der Zuzählung ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Funding-Schwelle nicht erreicht wird.
3.3	Erklärungen und Mitteilungen	Erklärungen und Mitteilungen im Verhältnis zwischen Emittent und Anleger haben schriftlich (per eingeschriebenem Brief oder E-Mail) zu erfolgen. Wenn technisch möglich, kann der Anleger Erklärungen und Mitteilungen an den Emittenten auch über die Internetplattform abgeben.
3.4	Gerichtsstand und Rechtsordnung	Der Darlehensvertrag unterliegt österreichischem Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Emittenten.
3.5	Vertragssprache	Die Vertragsbedingungen und Informationen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Kommunikation mit dem Investor während der Darlehenslaufzeit wird in Deutsch geführt.
4	Angaben über Rechtshilfe	Der Internet Ombudsmann Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt.